

Bluegrass-Konzert in der «Kulturmüli»



Daniel Gantenbein, der Besitzer der «Kulturmüli», bietet Musikern verschiedenster Stilrichtungen Gastrecht in seinem stilvoll umgebauten Keller im altherwürdigen Gebäude an der Urnäsch. Diesmal gab ein international besetztes Trio seine Visitenkarte ab und brachte einen Hauch Weltklasse nach Zürchersmühle. Es war bereits der zweite Auftritt dieser Formation in der «Kulturmüli.»

Die Band setzt sich zusammen aus Martino Coppo (Mandoline und Gesang, Italien), Thomas Kärner (Kontrabass, Deutschland) und John Lowell (Gitarre und Gesang, USA). Das multinationale Trio präsentierte zum einen ursprüngliche und traditionelle Bluegrass-Songs, Balladen und Melodien und zum anderen waren sie von der Musik der Appalachen und der westlichen Ebenen inspiriert. Instrumental und gesanglich etwas vom Besten, was zurzeit auf Tournee ist. Mit der vielseitigen Mischung aus Musik wie Bluegrass, Americana, Folk, Country und Originalsongs brachten sie eine tolle Stimmung in den Konzertraum. Bei einigen Songs gegen Schluss des Konzerts wirkte auch der Musikverantwortliche des

Bluegrass-Openairs mit und gefiel mit seinem Banjospiel.

Auch dieser gelungene Anlass trug wiederum zur Förderung der Kulturvielfalt im Appenzellerland bei.